



W Aspach | WeinWanderWeg



Startpunkt: Kleinaspach, Sonnenhof
Streckenlänge: 9,9 km // Gesamtsteigung: 304 m

Auf dem WeinWanderWeg Aspach können Sie den Weinbau in all seiner Vielseitigkeit kennenlernen. An verschiedenen Stationen und einer Reihe von Informationstafeln erfahren Sie Wissenswertes über den Weinbau Gestern und Heute, über die hier angebauten Rebsorten und die Weinherstellung.

Der Naturliebhaber hat an vielen Stellen herrliche Ausblicke in die Backnanger Bucht. Rastplätze laden zum Verweilen ein und die Gastronomie zur Einkehr und zum Probieren des Weines und den dazu passenden Speisen.



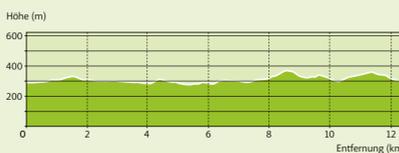
PO Aspach | Panoramaweg Ost



Startpunkt: Rietenau, Wanderparkplatz Heiligental
Streckenlänge: 12,6 km // Gesamtsteigung: 299 m

Die Tour mit tollen Panoramablickten führt in die Weinberge rund um Allmersbach am Weinberg und Rietenau. In Rietenau empfiehlt sich der Besuch des Historischen Rathauses in dem das „Museum für dörfliche Alltagskultur“ untergebracht ist.

Auf teilweise naturbelassenen Wegstücken erreichen Sie immer wieder wunderbare Aussichtspunkte, kommen an der historischen Stegmühle vorbei und finden beim Wengerschützenhäusle von Mai bis Oktober an jedem 1. und 3. Sonntag eine ideale Möglichkeit zur Einkehr mit Weitblick.



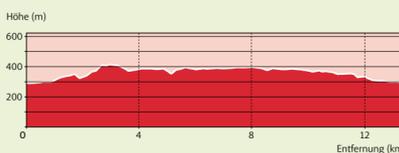
12 Aspach | 's Apple Rundweg 12



Startpunkt: Kleinaspach, Ortsmitte
Streckenlänge: 13,5 km // Gesamtsteigung: 335 m

Der Weg führt Sie entlang der typischen Landschaft des Schwäbischen Waldes mit bewaldeten Hängen, Bachläufen, Rodungsinseln auf den Höhen und kleinen Dörfern.

In Kleinaspach lohnt sich der Besuch des Skulpturenpark „Lapidarium“ der im Rahmen eines Bildhauersymposiums entstanden ist. „Stein-Zeit“ ist das Thema der sechs Objekte, die neben alten Grenzsteinen auf dem Gelände ausgestellt sind. Ein kleiner Pavillon gibt einen Einblick in das, was der Aspacher Raum an Funden aus Steinzeit und Römerzeit zu bieten hat.



K Aspach | Keuperlehrpfad



Startpunkt: Rietenau, Wanderparkplatz Heiligental
Streckenlänge: 8,9 km // Gesamtsteigung: 265 m

Auf 24 Informationstafeln erfahren Sie auf dieser Tour spannendes über Gesteine und die Landschaft des Keupers. Eine Saurier-Station an Fischteichen vermittelt die Geologie Südwestdeutschlands und der Backnanger Bucht. Unterwegs geben drei Steinskulpturen aus Muschelkalkgestein (Pflasterzahnsaurier Placodus, Urrloch Mastodonsaurus und Urschildkröte Proganochelys) einen Eindruck der damaligen Tierwelt und im nördlichen Teil der Route kann man einen Abstecher zum steinernen Kanapee des Künstlers Gregor Oehmann machen.

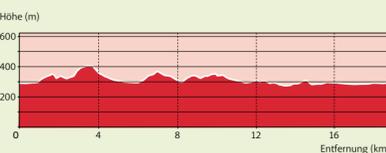


11 Aspach | 's Apple Rundweg 11



Startpunkt: Kleinaspach, Ortsmitte
Streckenlänge: 18,8 km // Gesamtsteigung: 477 m

Die abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tour führt durch alle Landschaftsformen der Backnanger Bucht: Streuobstwiesen, Weinbau, Felder, Wald und Wasser mit herrlichen Blicken in die Backnanger Bucht. Dabei umrunden Sie Kleinaspach, Allmersbach am Weinberg und Rietenau und genießen die Informationen anderer Aspacher Wanderwege und Lehrpfade zu Weinbau, Kulturlandschaft und Geologie. Der Weg führt an der Brunnenanlage der Mineralquellen in Rietenau vorbei und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur aussichtsreichen Rast.



Audio Stationen

Um interessante Geschichten zu den Sehenswürdigkeiten zu hören, wählen Sie per Telefon die Nummer **0 71 92 - 97 90** und fügen am Ende die **dreistellige Nummer** der jeweiligen Station an.

Alle Aspacher Audio-Stationen im Überblick

- 250 Lapidarium 251 Kleinaspacher Kelter
- 252 Keuperlehrpfad 253 Museum für dörf. Alltagskultur
- 255 Ev. Kirche St. Nikolaus 257 Allmersbacher Kelter
- 259 Alte Kanzlei 260 Ehemaliger Freihof
- 261 Dornröschenbrunnen 262 Saurierfunde
- 263 Familie Minner und Schlösse 264 Mönchshütte
- 265 Ev. Kirche St. Juliana 266 Pfankirche St. Ulrich
- 267 Pfarrgüttele 268 Ehemalige s Rietenauer Bad
- 269 Stegmühle 270 Talmühle
- 271 Untere Mühle Einöd 272 Römische Siedlungsfunde
- 273 Warthof 274 Prinzenstein
- 276 Conrad Weiser

Alle Spiegelberger Audio-Stationen im Überblick

- 540 Juxkopturm 542 Rathaus Glasmuseum
- 544 Silberstollen 546 Wetzsteinstollen

Über 100 weitere spannende Audio-Stationen im gesamten Schwäbischen Wald finden Sie unter www.schwaebischerwald.com

PW Aspach | Panoramaweg West



Startpunkt: Kleinaspach, Historische Kelter
Streckenlänge: 12,5 km // Gesamtsteigung: 258 m

Von der Historischen Kelter Kleinaspach führt Sie der westliche Panoramaweg zunächst durch die Weinberge hinauf zum Aussichtspunkt Föhrenberg. Hier haben Sie wunderbare Ausblicke bis zum Stuttgarter Fernsehturm.

Die schöne Tour rund um Kleinaspach bietet immer wieder die Möglichkeit unterschiedliche Landschaftsformen der Region zu erkunden. Dabei prägen Weinberge, Wasserläufe und herrliche Wälder vorrangig das Landschaftsbild und sorgen für eine großartige Naturerfahrung.



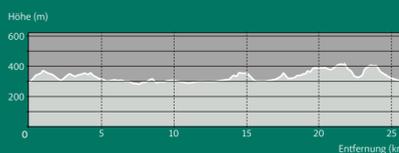
C Aspach | Idyllische Straße Tour C



Startpunkt: Rietenau, Wanderparkplatz Heiligental
Streckenlänge: 26,2 km // Gesamtsteigung: 720 m

Der Rundweg C der idyllischen Straße vereint die beiden Aspacher Panoramawege zur einer großen Tour mit wunderschönen Aussichtspunkten. Streuobstwiesen, Weinberge und kleine Weiler sowie Einzelgehöfte begleiten Sie auf dem Weg..

Ein Abstecher zu den alten Kellern in Kleinaspach und Allmersbach am Weinberg lohnt sich. Die Kleinaspacher Kelter ist das bedeutendste weinbaugeschichtliche Denkmal des Landes, da ihre Einrichtung völlig intakt ist und noch heute genutzt werden kann.



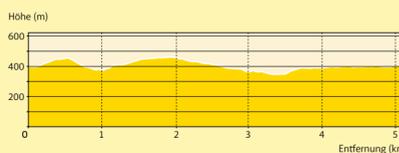
Spiegelberg | Bergbaulehrpfad



Startpunkt: Wanderparkplatz Wolfsklingenstraße
Streckenlänge: 5,3 km // Gesamtsteigung: 290 m

Die Tour durch die Spiegelberger Stollengeschichte führt von Jux ins Tal der Winterlauter. Vorbei an alten Steinbrüchen und Informationstafeln führt der Weg zum Wetzsteinstollen, einem ehemaligen Abbaustollen für Wetzsteine. Die Bauern nutzten die Wetzsteine zum Schärfen ihrer Sichel und Sensen.

Mit dem Besucherbergwerk Wetzsteinstollen verfügt Spiegelberg über eine europaweit einzigartige Sehenswürdigkeit. Der Stollen wurde 2012 als Besucherbergwerk anerkannt und gibt einen Blick in die „Unterwelt“ des Schwäbischen Waldes.



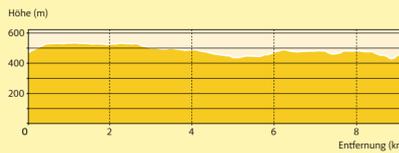
Spiegelberg | Rundweg N2



Startpunkt: Nassach, Altes Schulhaus
Streckenlänge: 9,3 km // Gesamtsteigung: 280 m

Weite Blicke von der Nassacher Ebene bezaubern bei dieser Höhentour. Unterwegs bietet sich die Rast auf dem Waldspiel- und Grillplatz in Prevorst an.

Durch die Kätherlesklinge führt die Tour nach Kurzach, wo sich ein Abstecher ins Gartenparadies von Eleonore Schick anbietet. Über 1000 verschiedene Pflanzen gibt es im Waldgarten zu sehen, darunter alleine mehr als 100 Rosensorten sowie essbare Blüten und Kräuter. Informationen zu Führungen gibt es unter Telefon 07152 6130303.



Spiegelberg | Rundweg S2



Startpunkt: Spiegelberg, Feuerwehr
Streckenlänge: 6,9 km // Gesamtsteigung: 327 m

Zunächst gemütlich führt die Wanderung über einen Forstweg zur Kreuzbuche oberhalb von Neulautern. Abenteuerlich geht es dann zum Silberstollen und Silberbrunnen, beides Zeugnisse des vergeblichen Silberausrausches im Schwäbischen Wald. Angeblich heißt sogar einer von Schillers Räufern „Spiegelberg“, weil der Vater des Dichters damals bei der Investition in den Silberstollen geprellt wurde.

Auf dem Weg zum Ausgangspunkt der Wanderung streift man noch den unteren Teil der Hüttlenwaldschlucht.



Spiegelberg | Glaswanderweg



Startpunkt: Spiegelberg, Feuerwehr
Streckenlänge: 7,2 km // Gesamtsteigung: 322 m

Der Glaswanderweg führt auf idyllischen Wegen durch die Erlenklinge auf die Höhen von Großhöchberg. Unterwegs informieren zahlreiche Infotafeln über die Glas- und Spiegelherstellung in Spiegelberg.

Zum Abschluss der Wanderung kann in Spiegelberg das Glasmuseum besucht werden. Das Museum macht mit zahlreichen Ausstellungsstücken und einer Sonderausstellung die Geschichte der Glashütten des Mainhardter Waldes und der Löwensteiner Berge wieder sichtbar und erlebbar.



Spiegelberg | Kinderwanderweg



Startpunkt: Spiegelberg, Feuerwehr
Streckenlänge: 5,0 km // Gesamtsteigung: 297 m

Der Spiegelberger Kinderwanderweg bietet viel Spaß und Abenteuer. Schon kurz nach dem Start wartet mit der MSGB Gartenbahn die erste Attraktion. Nach Voranmeldung unter Telefon 07194 8422 kann man die Fahrt mit der Feldbahn auf der 240 m langen Strecke erleben.

Über die wilde Hüttlenwaldschlucht geht es dann hoch hinauf auf den Juxkopf. Der neu renovierte Aussichtsturm des Schwäbischen Albvereins lädt zum erklimmen ein und beschert eine wunderbare Aussicht über den Schwäbischen Wald.



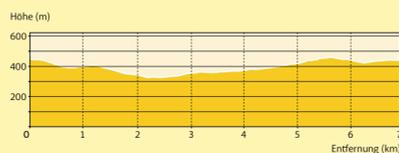
Spiegelberg | Rundweg D2



Startpunkt: Dauernberg, Wanderparkplatz
Streckenlänge: 7,0 km // Gesamtsteigung: 269 m

Schöne Aussichten, tiefe Klingen und das idyllische Krebsbachtal verspricht die Wanderung die im Ortsteil Dauernberg startet. Zunächst führt der Weg über den Höhenrücken bevor es ins wildromantische Krebsbachtal hinunter geht. Am Bachlauf entlang kommt man an eines von mehreren Land-Art-Kunstwerken im Schwäbischen Wald, ein riesiges Steine.

Mit Blicken auf das Murrtal führt die Tour durch das Örtchen Siebersbach und dann durch dichte Wälder wieder hinauf nach Dauernberg.

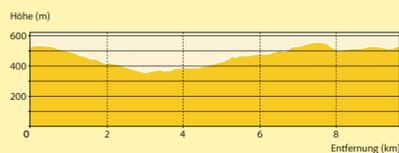


Spiegelberg | Rundweg G3



Startpunkt: Großhöchberg, Friedhof
Streckenlänge: 9,8 km // Gesamtsteigung: 366 m

Von Großhöchberg aus führt die Wanderung zunächst ins Denteltal hinunter. Sie durchwandern dieses und steigen die wilde Tobelschlucht zum Hohlen Stein hoch. Beim Naturdenkmal „Hohler Stein“ handelt es sich um eine Bachklinge im Stubensandstein mit kleinem Wasserfall. Die amphitheaterartig abschließenden Felswände der Tobelschlucht sind jedoch nicht weniger schützenswert. Am wunderschönen Berggarten in der Baumwiese des KABlriNetts vorbei, kommen Sie zum Ausgangspunkt zurück.



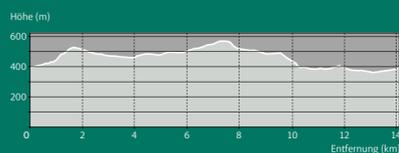
M Spiegelberg | Idyllische Straße Tour M



Startpunkt: Wanderparkplatz Denteltal
Streckenlänge: 14,2 km // Gesamtsteigung: 418 m

Die Landschaft um Spiegelberg wird von einem typischen Netz aus Klingen und Schluchten mit eindrucksvollen Felsgebilden zerschnitten. Mit der Bodenbachschlucht kann eine der wildsten und unwüchsigsten davon durchwandert werden. Diese Schlucht ist eine Felsschlucht aus Stubensandstein mit herausragenden Felsen und Felssimsen.

Der großzügig angelegte Spielplatz im Denteltal mit Bolzplatz, Schaukeln und Grillstelle mit Schutzhütte bietet die Möglichkeit zum Rasten und Grillen.



SCHWÄBISCHER WALD



WEINBERGE & RÄUBERWÄLDER

15 Wandertouren rund um die Gemeinden Aspach und Spiegelberg



WEITERE INFORMATIONEN

Gemeinde Aspach
Backnanger Straße 9 | 71546 Aspach
Telefon 07191 212-0
→ info@aspach.de
→ www.aspach.de

Gemeinde Spiegelberg
Sulzbacher Straße 7 | 71579 Spiegelberg
Telefon 07194 9501-0
→ info@gemeinde-spiegelberg.de
→ www.gemeinde-spiegelberg.de

Schwäbischer Wald Tourismus e.V.
Alter Postplatz 10 | 71332 Waiblingen
Telefon 07151 501 1376
→ info@schwaebischerwald.com
→ www.schwaebischerwald.com

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale



Impressum:
1. Auflage, 2022
Herausgeber: Gemeinde Aspach, Gemeinde Spiegelberg; Konzeption, Texte und Design: agentur arcos, Murrhardt; Fotografie: agentur arcos, Stefan Bossow, Edgar Layher, Alexander Becher, adobe stock

W WeinWanderweg | 9,9 km



PW Panoramaweg West | 12,5 km



C Idyllische Straße Tour C | 26,2 km



G Glaswanderweg | 7,2 km



S2 Rundweg S2 | 6,9 km



G3 Rundweg G3 | 9,8 km



K Keuperlehrpfad | 8,9 km



11 's Äpple Rundweg 11 | 18,8 km



K Kinderwanderweg | 5,0 km



N2 Rundweg N2 | 9,3 km



M Idyllische Straße Tour M | 26,2 km



PO Panoramaweg Ost | 12,6 km



12 's Äpple Rundweg 12 | 13,5 km



H Bergbaulehrpfad | 5,3 km



D2 Rundweg D2 | 7,0 km



Wandertouren der Gemeinde Aspach

Wandertouren der Gemeinde Spiegelberg



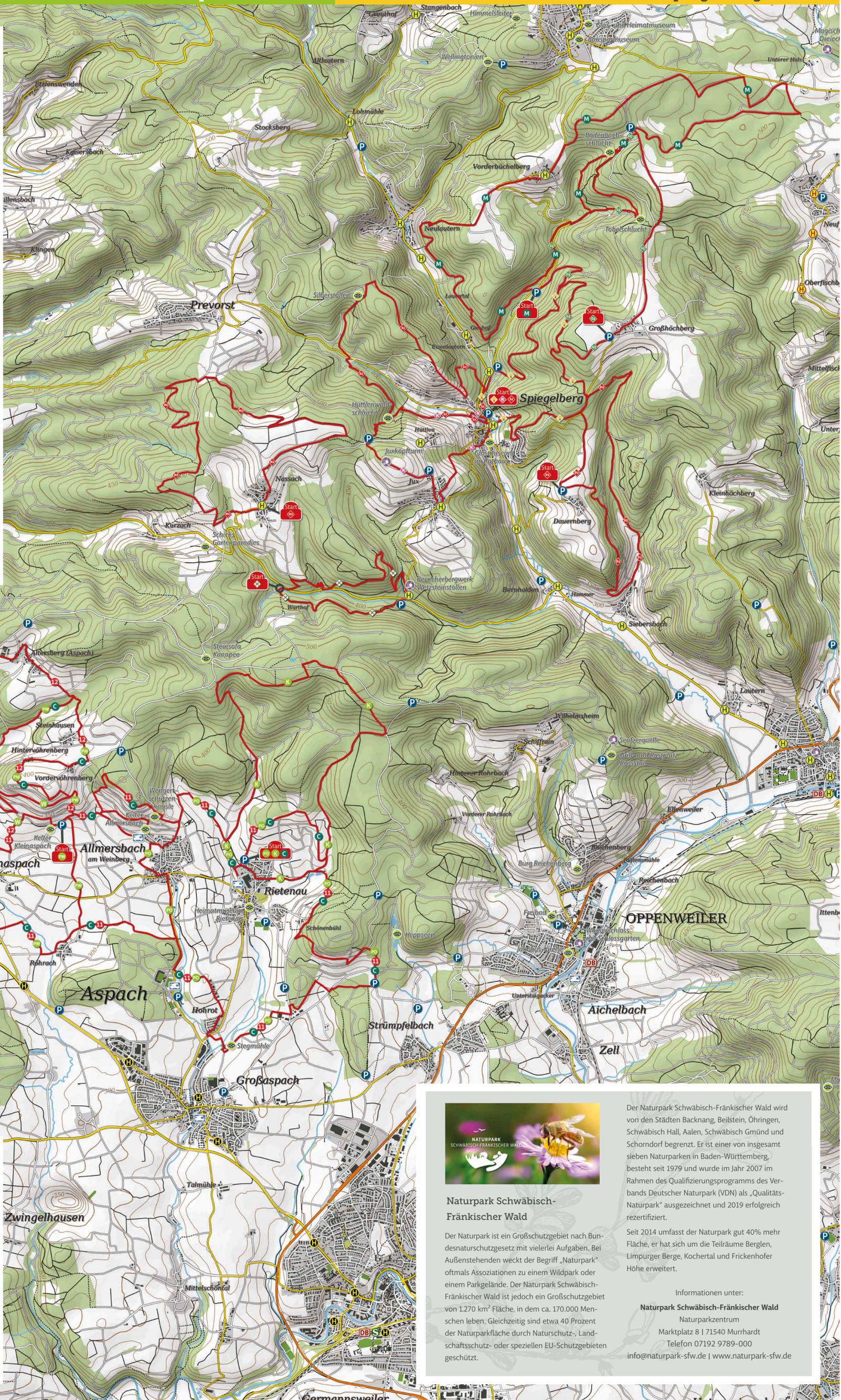
Abenteuer WaldFee

Entdeckungsreise durch den Schwäbischen Wald

Runter vom Sofa, raus aus der virtuellen Welt und rein ins echte Leben, in die Dörfer, Wälder und Klänge des Schwäbischen Waldes – mit dem brandneuen Abenteuer WaldFee!

Schon nach dem ersten Anmelden darf man sich über einen Anruf der Schwäbischen WaldFee freuen. Charmant wird sie dich in die Magie des Schwäbischen Waldes entführen. In einer Art interaktiver Schnitzeljagd führt sie dich dann zu den derzeit insgesamt 13 Stationen der teilnehmenden Gemeinden, wo es interessante Rätsel zu lösen gibt. Alle Stationen sind in unseren Karten mit dem Symbol gekennzeichnet und eignen sich hervorragend, um sie zu erwandern. Zur Belohnung gibt es spannende und lustige Anekdoten und Geschichten aus der Region.

www.abenteuer-waldfee.de



Maßstab 1 : 28.000

Kartendaten © OpenStreetMap Mitwirkende
www.openstreetmap.org

- Sehenswürdigkeit
- Station „Abenteuer WaldFee“
- Parkplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Bahnhof Regionalbahn
- Bahnhof S-Bahn
- Haltestelle Berg- und Talbus
- Haltestelle Räuberbus



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Der Naturpark ist ein Großschutzgebiet nach Bundesnaturschutzgesetz mit vielerlei Aufgaben. Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von 1.270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 Prozent der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz- oder speziellen EU-Schutzgebieten geschützt.

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird von den Städten Backnang, Beilstein, Öhringen, Schwäbisch Gmünd und Schorndorf begrenzt. Er ist einer von insgesamt sieben Naturparken in Baden-Württemberg, besteht seit 1979 und wurde im Jahr 2007 im Rahmen des Qualifizierungsprogramms des Verbands Deutscher Naturpark (VDN) als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet und 2019 erfolgreich rezertifiziert.

Informationen unter:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Naturparkzentrum
Marktplatz 8 | 71540 Murrhardt
Telefon 07192 9789-000
info@naturpark-sfw.de | www.naturpark-sfw.de